

Unsere Aquajogger waren auch dies Jahr beim AquaRun in Köln

Die Aquajogger berichten:

17. August 2008 – kurz vor 8:00 Uhr – Welleparkplatz

Sechzehn mehr oder minder müde Mitglieder der beiden „Donnerstag- Aquarobic-Gruppen“ von Brigitte Zippert stehen auf dem Welleparkplatz und laden ihre Taschen in den bereit stehenden Bus.



Die Gütersloher Aquajogger.

Nach etwas über zwei Stunden Fahrt ist es endlich soweit, wir sind angekommen an den Fühlinger Seen in Köln, nahe den Fordwerkem. Die Sonne scheint und es hängt eine ausgelassene, fröhliche Stimmung in der Luft. Nach kurzer Absprache ist alles klar, wir wollen als eine der ersten Gruppen ins Wasser, wir ergattern in der „Grünen Gruppe“, in der dritten Gruppe des ersten Abschnitts, noch einen Platz – erkennbar an unseren schönen dunkelgrünen Kappies. Und schon geht es los, eintragen, Gürtel, Kappie und T-Shirt abholen und dann einen schönen Platz in der ersten Reihe am Ufer sichern. Kaum haben alle ihre Decken ausgebreitet, geht es los! Unter Schwatzen und Gelächter werden die mitgebrachten Leckereien ausgetauscht, Kaffee gegen Kuchen und Gummibärchen gegen mitgebrachte Rohkost ... mmhhh lecker, aber ca. eine Stunde bevor es losgeht wurde brav das Essen eingestellt ...



Fallschirmspringer

Aber dann geht es los, wie schon im Vorjahr eröffnet Angeliga Pörner mit einer kurzen Begrüßung das tolle Event. 1.036 Anmeldungen wurden für den achten Lauf durch den See registriert. Auch der Chef der NRW-Fallschirmtruppe begrüßt alle Teilnehmer herzlich und kündigt drei Fallschirmspringer an, die kurz danach direkt zu unseren Füßen landen.



Die "Aquarunner" der roten und grünen Gruppe.

Um 12:30 Uhr werden die ersten drei Gruppen des ersten Abschnitts aufgerufen zum „Warmup“, schließlich soll verhindert werden, dass jemand im Wasser einen Krampf bekommt oder sich sonst etwas tut. Nach zwölf schweißtreibenden Minuten ist es dann soweit ... wir dürfen ins Wasser, nicht ganz, erst geht es durch den „Wasser-Sprenger“, um sich schon mal an die Wassertemperatur zu gewöhnen. Die netten Helfer von der DLRG helfen einem auf den rutschigen Treppenstufen, damit niemand fällt und dann ... uhhhhh ist das kaaaaalllltttt ... Aber nach den ersten einhundert, zweihundert Metern ist der Kälteschock überwunden und wir joggen munter drauf los ... es macht einfach Spaß mit all diesen gut gelaunten Aquajoggern zusammen zu laufen, viele sind auch in diesem Jahr kostümiert, Schweinehunde mit Aquagürteln, Fische, Schmetterlinge und viele andere mehr oder weniger skurilgeschmückte Kappies um uns herum. Einige Trüppchen fangen sogar an zu singen, OK, so lange bis die Trommler sie übertönen :O).



Die "Aquarunner" in ihrem Element.

Nach knapp dreißig Minuten ist für die ersten von uns schon der Lauf vorbei. Glücklich und sehr zufrieden steigen wir unter dem Applaus der Zuschauer aus dem Wasser. Zwischen 33 und 38 Minuten haben wir Gütersloher gebraucht und dass für 1.100 Meter durchs Wasser, welche eine Leistung! Außerdem sind die „Wiederholer“ alle der Meinung, letztes Jahr war das Wasser viel, viel kälter ...

Nach einer warmen Dusche kreisen wieder die Mitbringsel und der Sekt wird geköpft. Alle sind mit ihrer Leistung zufrieden. Gegen 16:00 Uhr klettern wir alle wieder in den Bus. Glücklich und dann doch etwas müde und erschöpft erreichen wir gegen 18:30 Uhr Gütersloh und alle sind sich einig, soweit es geht wollen alle auch im nächsten Jahr wieder mit!!!

Wer im nächsten Jahr (wieder) mit dabei sein möchte, sollte sich schon jetzt den 23. August 2009 im Kalender freihalten, denn dann steigt das 9. Aquarunning Event in Köln.

Weitere Bilder:



